

Peter Kapustin

Familie und Sport

Spiel - Spaß - Gemeinschaft

Meyer & Meyer Verlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Kapitel I	
Die Familie als Wurzel der Gesellschaft	9
Kapitel II	
Familienleben	16
1 Zur Gefühlslage der Familie	17
2 Zur Kommunikation in der Familie	21
3 Grenzziehungen einer Familie	22
4 Interaktionen und Bündnisse in der Familie	25
5 Stabilität und Dynamik einer Familie	29
6 Kompetenz einer Familie	30
7 Lebensräume der Familie	32
8 Inhalte des Familienlebens	40
Kapitel III	
Bewegung, Spiel und Sport in der Familie	44
1 Sinn und Funktion der Freizeit für die Familie	44
2 Sinngebungen für Bewegung, Spiel und Sport im Familienleben	50
2.1 Anthropologischer Ansatz	51
2.2 Ökologischer Ansatz	62
2.3 Pädagogischer Ansatz	69
2.4 Gesundheitspolitischer Ansatz	82
3 Die bewegungs-, spiel- und sportfreudige Familie	92
3.1 Zuneigung - Vertrauen	94
3.2 Neugier - Kreativität	96
3.3 Lernen - Wettfeiern	98
3.4 Abenteuer - Risiko	100
3.5 Fitneß - Wohlbefinden	101
Kapitel IV	
Familien-sport im Verein	117
1 Familien in einer Gemeinschaft Beispiel: Sportverein	117
2 Zielgruppenorientierung im Vereinssport	118

3	Zielperspektiven im Familiensport	122
3.1	Was Familiensport für den einzelnen Teilnehmer bedeuten kann	122
3.2	Was gemeinsamer Sport in einer Gruppe der einzelnen Familie bedeuten kann	123
3.3	Was Familiensport zur Gemeinschaftsbildung beitragen kann	124
4	Organisationsformen des Familiensports im Verein	125
5	Familiensport-Treff	127
5.1	Treffpunkt Turnhalle.	133
5.2	Treffpunkt Spielwiese.	153
5.3	Treffpunkt Sportplatz - Sportabzeichen-Treff.	185
5.4	Treffpunkt Park - Wald - Trimpfad.	206
5.5	Treffpunkt Schwimmbad.	215
5.6	Treffpunkt Tanzen (Weineck, Ruth).	218

Kapitel V

Familiensport als Lebenshilfe - eine Möglichkeit zur Integration von Menschen mit Behinderungen.	231
---	-----

1	Menschen mit Behinderungen in der Familie - behindertes Familienleben?.	232
1.1	Behindert sein - behindert werden.	233
1.2	Behinderungen im Familienleben.	241
1.3	Bewegung, Spiel und Sport im Familienleben.	244
2	Integration im und durch Familiensport	244
3	Das Würzburger Familiensportmodell	248
4	Familiensport aus der Sicht der Teilnehmer.	250

Kapitel VI

Familiensport im Urlaub.	256	
1	Idee und Begründung	256
2	Planung und Gestaltung	258
3	Sporturlaub aus der Sicht der Familien	263

Kapitel VII

Qualifikationsspektrum zur Betreuung einer Familiensportgruppe . . .	268
--	-----

Literaturhinweise.	274
----------------------------	-----